

**Fraktionsbericht Die Mitte zur Sitzung vom 4. September 2025**

**Angespannte Finanzen - Wünschenswertes vom Notwendigen trennen**

Die Mitte-Fraktion begrüßt es, dass für die Weiterentwicklung des Alten Friedhofs in den nächsten Jahren ein Konzept vorliegt. Die Einbindung des Lindenplatzes erachten wir als eine gelungene Lösung. Einige Punkte, wie zum Beispiel die Durchgänge zur Scharthenstrasse und die Parkplätze gegenüber der Emil Schmid AG, müssen wir im Laufe der konkreten Ausarbeitung kritisch begutachten und wo nötig korrigieren. Die Friedhofsanlage soll auch weiterhin mit allen Verkehrsmitteln gut erreichbar sein.

Die Sanierung des Hauses am Lindenplatz wäre absolut wünschenswert, das Haus mitten im Dorfkern wird von verschiedensten Gruppen genutzt. Das soll auch weiterhin niederschwellig möglich sein. Jedoch liegt eine umfassende Sanierung für 2,9 Millionen bei der angespannten Finanzlage aus Sicht unserer Fraktion nicht drin. Wünschenswertes und Notwendiges muss unbedingt getrennt werden. Deshalb lehnen wir die Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt ab. Den Nutzern gehen keine Räumlichkeiten verloren und die Bausubstanz trägt bei einem Aufschub keine Folgeschäden davon. Die Hauptaufgabe in den nächsten Jahren wird sein, die Gemeindefinanzen soweit ins Lot zu bringen, damit in Zukunft solche Projekte angepackt werden können. Zudem steht mit dem Oberstufenzentrum ein Grossprojekt an, welches von grosser Dringlichkeit ist und damit eine absolute Notwendigkeit darstellt.

Im Jahr 2027 feiern gleich zwei Aargauer Klöster einen runden Geburtstag: Das Kloster Muri wird 1000, das Kloster Wettingen 800 Jahre alt. Die Mitte stimmt dem Kreditantrag zu, damit ein Organisationskomitee die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten in Angriff nehmen kann. Das Kloster Wettingen ist ein Bijou, auf das wir alle stolz sein dürfen. Wir finden es wichtig, dass die ganze Bevölkerung an den Feierlichkeiten des Klosterjubiläums teilhaben kann.

Die Entgegennahme unseres Postulats betreffend Ausbau der Buslinie auf der Scharthenstrasse ist eine gute Neuigkeit für die Bewohner des Lägern-Südhangs. Der Gemeinderat wird den Ausbau der Buslinie, und damit die bessere Anbindung dieses Quartiers an den ÖV prüfen.